



Protokoll 04/2018
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik
vom 24.04.2018

- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

Institutsrat:

ProfessorInnen: G. Farkas (bis 17:10 Uhr), A. Filler, E. Große-Klönne, U. Horst, K. Mohnke,
C. Tischendorf

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: H. Rabus (bis 17:05 Uhr)

StudentInnen: M. Schwarz

MTSV: H. Pahlisch

Entschuldigt: P. Graewe, A. Mielke, J. Münchmeyer

Gäste: A.-K. Dorow, J. Sprekels

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 15:15 Uhr – Frau Tischendorf begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird bestätigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. (9/0/0).

2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 27.03.2018

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 27.03.2018 wird einstimmig angenommen (9/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Die Alexander von Humboldt-Stiftung hat Herrn Dr. Wei XU ein Forschungsstipendium für die Dauer von 24 Monaten verliehen.

3.2. Am 21.04.2018 fand an der Technischen Universität Berlin der diesjährige Tag der Mathematik statt. Frau Tischendorf dankt Nicolas Perkowski für die Organisation und Koordinierung seitens unseres Institutes.

3.3. Am 03.07.2018 finden an der HU die Wahlen zum Akademischen Senat, dem Konzil, zu den Fakultäts- und Institutsräten, sowie den dezentralen und der hauptberuflichen Frauenbeauftragten statt. Wahlvorschläge können bis zum 15.06.2018 eingereicht werden.

3.4. Herr Filler berichtete, dass der NC für den Kombinationsbachelor Mathematik entfallen wird.

4. Promotionskommission für Herrn Daniele Agostini

Die Arbeit von Herrn Agostini liegt seit dem 23.04.2018 in der Fakultät vor und die formalen Voraussetzungen sind damit erfüllt. Herr Farkas stellt den Titel der Arbeit und die vorgesehenen Mitglieder der Kommission vor. Der Vorschlag für die Zusammensetzung der Promotionskommission wird vom Institutsrat einstimmig (9/0/0) angenommen.

5. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W1-Professur „Symplektische Topologie und Kontakttopologie“

Zum ERC-Grant von Prof. Wendl gehören Mittel für eine Lehrreduktion um 50%, die durch diese Juniorprofessur realisiert werden soll. Die Denomination und fachliche Ausrichtung der JP sind konzipiert, um die existierende Arbeitsgruppe Geometrie durch für das ERC-Projekt relevante Kompetenzen in symplektischer und Kontaktgeometrie mit Schwerpunkt auf topologischen Aspekten zu ergänzen. Da das ERC-Projekt zum 01.09.2018 beginnt und 5 Jahre läuft, ist diese Professur zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Der Institutsrat stimmt der Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W1-Professur „Symplektische Topologie und Kontakttopologie“ einstimmig (9/0/0) zu.

6. Zusammensetzung der Berufungskommission W1-Professur „Symplektische Topologie und Kontakttopologie“

Frau Tischendorf stellt den Vorschlag für die Berufungskommission vor. Die Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, Herrn Horst noch zusätzlich in die Kommission aufzunehmen. Der Institutsrat stimmt der vorgeschlagenen Zusammensetzung der Berufungskommission - inklusive der Erweiterung um ein professorales Mitglied - im Berufungsverfahren W1-Professur „Symplektische Topologie und Kontakttopologie“ einstimmig zu (9/0/0).

7. Einrichtung eines Studiengangs „Quereinstiegsmaster (Lehramt) mit dem Fach Mathematik“ (in Kombination mit Physik oder Informatik)

Durch die derzeitigen Regelungen ist ein Wechsel von Monobachelor-Absolventen (u.a. in Mathematik) in den Lehramtsmaster nur mit größeren Zeitverlusten möglich. Der vorliegende Entwurf für ein Konzept zum Quereinstiegsmaster würde einen reibungslosen Umstieg für Absolventen mathematisch-naturwissenschaftlicher oder technischer Studiengänge mit ausreichenden fachlichen Voraussetzungen ermöglichen. Der geplante Quereinstiegsmaster würde zudem gegenüber derzeit praktizierten Quereinstiegsregelungen zu einer erheblich besseren Qualifizierung künftiger Lehrer/innen, die kein vollständiges Lehramtsstudium absolviert haben, führen. Der Institutsrat stimmt nach eingehender Diskussion der Einrichtung eines Quereinstiegsmaster-Studiengangs (Lehramt) auf der Grundlage des vorliegenden Konzeptionsentwurfes einstimmig (9/0/0) zu.

8. Entwurf eines Zentralen Prüfungsplanes der Fakultät

Der Institutsrat diskutiert den vorliegenden Entwurf zentraler Prüfungspläne der Fakultätsverwaltung (je ein Prüfungsplan für das Winter- und für das Sommersemester) und prüft, inwieweit sich ein fester Plan mit dem Prozedere der Prüfungen am Institut für Mathematik vereinbaren lässt. Den Ratsmitgliedern ist wichtig, dass trotz der festgelegten Zeiten und Räume innerhalb der Institute eine gewisse Flexibilität zum Tausch von Prüfungsterminen gewahrt bleibt. Sie sprechen sich zudem dafür aus, dass in diesen Plänen nur die Time Slots für die grundständigen Vorlesungen (u.a. Analysis I und II, Lineare Algebra und Analytische Geometrie I und II, Numerische Lineare Algebra, Elementargeometrie und Stochastik, sowie die Prüfungen für die Lehramtler) namentlich festgeschrieben sein sollen. Für die übrigen Slots soll die Zuordnung zu konkreten Prüfungen entfallen, und durch die allgemeinere Bezeichnung „Mathematik“ ersetzt werden. Mit dieser Modifikation stimmen die Ratsmitglieder dem Entwurf einstimmig zu (9/0/0).

9. Verschiedenes

- entfällt -

(17:05 Uhr Ende des öffentlichen Teils)

Nichtöffentlicher Teil

10. Nichtöffentlicher Bericht der Institutsleitung

11. Antrag auf Forschungsfreiemester WS 2018/2019

12. Wiedervorlage - Antrag auf Forschungsfreiemester WS 2019/20

Ende: 17:15 Uhr

Die nächste Institutsratssitzung findet am 15.05.2018 statt.

gez. Prof. Dr. Caren Tischendorf
GID Institut für Mathematik